

Zusammen-Fassung in Leichter Sprache

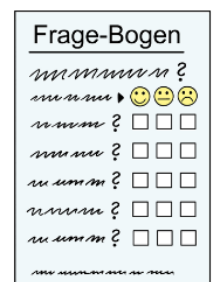


Studie zum Förder-Programm Arbeit Inklusiv Zusammen-Fassung in Leichter Sprache

Es gibt ein **Förder-Programm**.
Das Förder-Programm heißt: **Arbeit Inklusiv**
Inklusiv bedeutet: Menschen mit und ohne Behinderung
arbeiten zusammen.
Das Förder-Programm unterstützt
die Arbeit von Menschen mit Behinderung
auf dem **ersten Arbeitsmarkt**.



Wir wollen dieses Förder-Programm weiter-entwickeln.
Deshalb haben wir eine **Studie** gemacht.
Eine Studie ist wie eine Umfrage.
Das bedeutet:
Wir haben viele Personen und Firmen befragt.
Wir haben viele Dinge über das Förder-Programm
heraus-gefunden.



Die Studie war während Corona.
Durch Corona war es schwieriger,
die Studie zu machen.

Ergebnisse von der Studie:

1. Welche Folgen hatte Corona?

Die Folgen von Corona waren für Menschen mit Behinderung **schlimmer** als für Menschen ohne Behinderung.

Wegen Corona hatten Menschen mit Behinderung **weniger Möglichkeiten** ein Praktikum zu machen oder eine neue Arbeit zu beginnen.

2. In der Studie haben wir Menschen mit einer Behinderung befragt. Was haben wir über diese Personen erfahren?

Die meisten befragten Personen hatten einen **unbefristeten Arbeits-Vertrag**.

Die meisten befragten Personen haben in **kleinen oder mittleren Unternehmen** gearbeitet. Das sind Unternehmen mit weniger als 500 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

Mehr als die Hälfte von den befragten Personen hat in diesen Bereichen gearbeitet:

- **Gesundheit und Soziales**
- **Handel** (zum Beispiel im Verkauf)
- **verarbeitendes Gewerbe** (zum Beispiel in der Produktion)

Die **Gesundheit** von den befragten Personen ist **gleich gut geblieben oder besser geworden**, nachdem sie mit der Arbeit angefangen haben.

Frage-Bogen

mmmmmm ?

mmmm ▶ 😊 😐 😞

mmmm ?

mmmm ?

mmmm ?

mmmm ?

mmmm ?

mmmm ?

mmmm ?

mmmm ?

mmmm ?



3. Wie wirkt das Förder-Programm?

Fast alle befragten Personen

fühlen sich zur Firma zugehörig.

Sie haben eine **Ansprech-Person in der Firma.**

Diese Ansprech-Person hilft Menschen mit Behinderung.



Die befragten Personen haben

unterschiedlich viele Freundschaften.

Mehr als die Hälfte von den befragten Personen

hat **keine engen Freunde oder Freundinnen in der Firma.**

Die Firmen sagen:

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen vom Förder-Programm

können mindestens in einem Bereich genug für ihre Arbeit.

Sie **verbessern ihr Wissen und ihr Können,**

weil sie bei der Arbeit lernen und Weiter-Bildungen machen.



Die befragten Personen sind besonders **zufrieden,**
wenn sie:

- sich zur Firma zugehörig fühlen
- Vertrauen in das eigene Können haben
- zufrieden mit ihrer bisherigen Arbeit sind

Die **Arbeit** ist für die befragten Personen **sehr wichtig.**

Sie sind mit ihrer **jetzigen Arbeit sehr zufrieden.**

Sie möchten ihre Arbeit behalten.

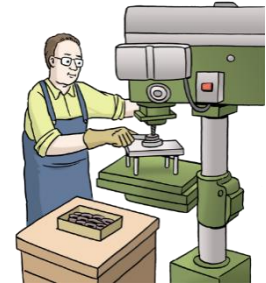
Die Befragten denken:

Ich kann nur schwer eine andere Arbeit finden,
die genauso gut ist.

Das Förder-Programm **Arbeit Inklusiv** hilft Menschen mit Behinderung **dauerhaft auf dem ersten Arbeitsmarkt zu arbeiten.** Dauerhaft bedeutet:

Die Person

- hat eine Arbeit **und**
- arbeitet pro Woche mindestens 15 Stunden **und**
- bezahlt Beiträge an die Sozial-Versicherungen



Die wichtigste Unterstützung für die Firmen ist:

- Die Unterstützung von der Firma **und** von der Person mit Behinderung durch den Integrations-Fach-Dienst.
- Die Firma bekommt dauerhaft Geld. Das Geld unterstützt den Arbeits-Platz von der Person mit Behinderung.



Firmen finden die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zusammen mit der Unterstützung durch das Förder-Programm **Arbeit Inklusiv** gut.

Viele Firmen sind bereit, noch mehr Menschen mit Behinderung zu beschäftigen.

